

Wiesbadener Tagblatt.

No 90.

Montag den 18. April

1864.

Befanntmachung.

Montag den 18. April l. Js., Nachmittags 3 Uhr, wird die dem hiesigen Stadarmenfonds und der Johann Fegers Wittwe, Sophie geb. Hatzmann dahier gemeinschaftlich zustehende, in der Steingasse zwischen Georg Friedrich Reif und Heinrich Ez gelegene, vormalige Hatzmann'sche Hofrathhe, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen Wohnhaus, 40' l. 30' t.
- b) einem Holzbehälter 12' l. 13' t.
- c) Hofraum und
- d) einem dabei gelegenen Garten von 8° 40' in dem Rathhause dahier freiwillig öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. März 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Holzversteigerung.

In nachbenannten Domänialwald-Distrikten der Oberförsterei Platte kommen zur öffentlichen Versteigerung auf Credit bis 1. September d. Js.:

1) Freitag den 22., Samstag den 23. und Montag den 25. April d. Js.,

jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend,

a) im District Untern Gewachsenstein 2r Theil:

38 eichene Bauholzstämmen von 1450 Cbf.,

1 Erlenstamm von 61 Cbf.,

166 1/4 Klafter buchen Scheitholz,

38 3/4 " " Prügelholz,

5 1/4 " " eichen Scheitholz,

4 1/4 " " Prügelholz,

3 " " hainbuchen Prügelholz,

5750 Stück buchene Wellen,

350 " eichene Wellen,

1/2 Klafter Lagerholz,

5 1/2 " " Stockholz,

400 Stück Leseholzwellen;

b) im District Untern Gewachsenstein 1r Theil:

33 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

6 " " Prügelholz,

1/2 " " eichen Prügelholz,

950 Stück buchene Wellen,

50 " eichene Wellen,

5 3/4 Klafter Stockholz,

300 Stück Leseholzwellen;

c) im District Bleidenstädterkopf 2r Theil:

16 Klafter buchen Scheitholz,

15 " " Prügelholz,

1250 Stück buchene Wellen,

1 1/4 Klafter Stockholz;

Anfang im District Untern Gewachsenstein 2r Theil,

2) Mittwoch den 27., Donnerstag den 28., Freitag den 29. April d. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend,

a) im District Gewachsenesteinertopf:

19 eichene Bau- und Werthholzstämmen von 786 Cbf.,
3 buchene Werthholzstämmen von 158 Cbf.,
4 hainbuchen Werthholzstämmen von 54 Cbf.,
46 Nadelholz-(Kiefern-) Stämme von 554 Cbf.,
5 $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Scheitholz,
2 $\frac{1}{4}$ " " Brügelholz,
210 $\frac{3}{4}$ " " buchen Scheitholz,
49 $\frac{3}{4}$ " " " Brügelholz,
55 " " Kiefern Brügelholz,
250 Stück eichene Wellen,
8450 " " buchene Wellen,
2025 " " gemischte Wellen,
3 $\frac{1}{4}$ Klafter Lagerholz,
4 " " Stockholz,
6 Karrn Abraum;

b) im District Himmelwies:

300 Stück gemischte Wellen.

Anfang im District Gewachsenesteinertopf.

Wiesbaden, den 31. März 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

Vigelius.

243

Bekanntmachung.

Die Frau Wilhelm Christ Wittwe dahier will Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr zwei gute braune Wallachpferde, zwei Paar Pferdegeschirre, eine noch neue zweispännige Droschke, einen zweispännigen Pferdewagen, einen Karrn mit kleinen und großen Kasten, Pflug und Egge und sonstige Geräthschaften in ihrer Wohnung, Saalgasse No. 6, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. April 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5531 Coulin.

Stammholzversteigerung.

Mittwoch den 20. ds. Mts., des Morgens um 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald, District Schimbachstein,
9 eichene Bau- und Werthholzstämmen von 1200 Cbf.

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Erbenheim, den 13. April 1864.

Der Bürgermeister.
Born.

155

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M., Mittags 12 Uhr wird ein gutgenährter Gemeinde-
Fassellochse versteigert.

Kaurod, den 16. April 1864.

Der Bürgermeister.
Schneider.

69

Holzversteigerung.

Dienstag den 26. April, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im Eltviller
Stadtwald, District Hirschsprung (an der grünen Bant) zur Versteigerung:

29 eichene Bau- und Werthholzstämmen von 500 C., größtentheils Wagnereholz,

70 Klafter buchen Scheitholz,

54 " " Stockholz und

5000 Stück Wellen.

Eltvile, den 12. April 1864.

Der Bürgermeister.
Bott.

117

N o t t e n.

Heute Montag den 18. April, Morgens 9 Uhr:
Versteigerung der dem Pfandhause erfallenen Pfänder, auf dem Rathhause.
(S. Tagbl. 89.)

Morgens 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domantialwald-District Heidenkopf, Oberförsterei Chaussee-
haus. (S. Tagbl. 84.)

Concursmasse von S. Propach.

Alle Diejenigen, welche an den Herren
S. Propach oder W. Propach Zahlun-
gen zu machen haben, werden hierdurch
aufgefordert, selbige unverzüglich an mei-
nen Bevollmächtigten Herrn Advocat S.
Kunz oder direct an mich um so gewis-
ser zu leisten, als ich sonst sofortige Klage
einreiche.

Wiesbaden. Conrad Propach. 5763

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Zur Beachtung.

Durch einen zufälligen Ankauf einer großen Auswahl sehr schöner guter Bän-
der von einem geschäftsaufgebenden Fabrikanten bin ich in den Stand gesetzt,
solche weit unter dem Fabrikpreis abzugeben, worauf ich ein verehrliches Publi-
cum aufmerksam mache und zur geneigten Abnahme empfehle.

H. G. Baer, untere Metzgergasse 36. 5762

Bei Unterzeichnetem sind Strohhüte, Bänder und Blumen zc. in
schönster Auswahl aufs Billigste zu haben; auch werden alle in's Putzfach
einschlagende Arbeiten sowohl in als außer dem Hause geschmackvoll und
billig angefertigt.

J. & E. Gilles, Marktstraße 26. 5551

Strohhüte in allen Gattungen, Bänder, Blumen und Federn in reicher Aus-
wahl und billigen Preisen. Zugleich bringen wir den geehrten Damen unser
Putzgeschäft in empfehlende Erinnerung, und verspreche dabei das Neueste und
Geschmackvollste in kürzester Zeit zu liefern.

Kath. Kamberger & Comp.,
Langgasse 19.

5532

Mehrere griechische und lateinische Klassiker werden billigt abgegeben
Friedrichstraße 31. 5764

Ein schwarzer Tuchrock und eine desgl. Hose sind billig zu verkaufen.
Näheres Hochstätte 4, Seitenbau rechts. 5765

Eine gebrauchte Bettstelle wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5726

J. H. GILN,

Marktstraße 13.

Nachdem ich meine neuen Frühjahr- und Sommerleiderstoffe erhalten habe, bringe ich dies hiermit zur Anzeige. Besonders mache ich hierbei auf sehr schöne Lustres, Mohairs und Alpaccas aufmerksam, und biete ich, durch direkten Bezug dieser Stoffe aus England, bei großer Auswahl billige Preise. In leichteren Stoffen empfehle ich $\frac{10}{4}$ und $\frac{14}{4}$ breite Mozambiques, sowie überhaupt alle andere modernen Seiderstoffe. Sodann empfehle ich französische schwarze Longchâles von vorzüglicher Qualität und Farbe, schwarze Taffetas etc.

Der Verkauf geschieht bei billiger und reeller Bedienung nur zu festen Preisen.

Visitenkarten-Photographien, als Landschaften, Porträts und Genrebildchen in schönster Auswahl zu 12 und 18 Kr. empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse, Eck des Grabens. 5718

Schulbücher,
gebunden vorrätzig in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Spiegel-Magazin.
Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
Webergasse 4, Hinterhaus.
4830

Neuer Preis-Appretur-Glanz-Stärke.
Amidon de Neuss
qui a remporté de prix à l'exposition de
Paris, München, Rheinland und Westphalen.

Dieselbe verleiht der Feinwand, Feinwäsche, Spitzen u. ohne Wachs-
zusatz den höchsten Grad von Klarheit, Weiße, Glätte und Glanz, ver-
dickt nicht an das Bügeleisen, wodurch die Bügelarbeit sehr erleich-
tert wird und stets gelingt, und kann in gekochtem und ungekochtem Zu-
stande gebraucht werden. Bei farbigen Stoffen stellt sie den Luster der
Neuheit wieder her und schützt denselben längere Zeit vor Staub und
sonstiger Beschmutzung.

In Fabriken ist dieselbe, ihrer Reinheit wegen, zur Appretur der
Weißwaaren, so wie der Stoffe mit hellfarbigem Muster und überhaupt
der feinsten Modeartikel besonders zweckmäßig; ferner ist solche zum Auf-
kleben werthvoller Tapeten, zur Anfertigung feiner Papparbeiten und zur
Auflegung auf Wunden bei Entzündungen zu empfehlen.

Diese Stärke wird nicht los, sondern nur in Original-Verpackung (in
pfündigen und halbpfündigen Pakets) mit oben bezogenen Preis-Medail-
len und mit meinem Namen bedruckt, abgegeben und für deren Richtigkeit ga-
rantirt.

Peter Joseph Schram,
Stärkefabrikant in Neuss a. Rhein (Rheinpreußen).
In Wiesbaden bei **Chr. Rißel Wwe.** 5766

Besatzartikel und Knöpfe empfiehlt in schöner
Auswahl **A. Sebastian,** Eck der Gold- und Metzgergasse.
5767

Alle in das Kurz-, Mode- und Weisswaaren-Geschäft einschla-
gende Artikel, nebst vollständigem Schuhlager empfiehlt
941 **G. Raab**, Neugasse 11.

J. B. Mayer, Weisswaarenhandlung, **Länggasse 38,**

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in französischen
und schweizer Mull in allen Sorten von 20 bis
30 fr. die Elle, Jaconets, Victoria, Lawn, Mansoe,
Organdy, sowie Batist von 24, 30, 36 bis 48 fr.
die Elle. Eine Parthie glatte Linon-Taschen-
tücher 40 pSt. unter'm Fabrikpreis. Eine Parthie
gestickte Streifen und Rockeinsätze unter'm Fabrik-
preise, sowie alle in das Weisswaarenfach einschla-
gende Artikel zu auffallend billigen Preisen. 5768

Pelzwaaren

werden wie jedes Jahr wieder zur Sommerbewah-
rung angenommen unter Garantie und mit Feuer-
versicherung bei

P. J. Dümmlch,

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

Strümpfe und Socken

in weiß und farbig, neueste Dessins, empfiehlt in allen Größen und
Qualitäten zu möglichst niederen Preisen

G. W. Winter,

normals Aug. Roth,

Webergasse 5.

5480

Um mit dem Rest meiner **Herrnkleiderstoffe**, bestehend aus Bukatin,
Westen etc. gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben bedeutend unter dem Ein-
kaufspreis. **Bernh. Jonas**, Länggasse 25. 5313

**Wegen eintretender Osterfeiertage bleibt mein
Laden Donnerstag, Freitag und Samstag geschlossen.**

Joseph Wolf,

Ed der Länggasse 1.

5769

Johanna Dieringer, Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus, empfiehlt
sich im Anfertigen von **Putzarbeiten** aller Art. 5770

Saalgasse 2 bei Schneider **Römer** wird decatirt.

5722

Wohnungsveränderung.

Mein Kurzwaaren-Geschäft befindet sich von heute an Häfnergasse 10 und empfehle hiermit alle Sorten Futter, Knöpfe, Garne, Näh- und Drehseide, Orleans, Seide und Baumwolle, Sammt für Kragen, Wattirleinwand, Strickwolle und Baumwolle, sowie alle in das Kurzwaarengeschäft einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Wilh. Hack. 4874

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt Mauer-
gasse No. 13, bei Herrn Würzfeld wohne.

5375

Theodor Schneider, Drehermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an in der Kirch-
hofsgasse 12 wohne.

C. Pfaff, Bader. 5067

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr im Graben No. 3,
sondern in der Marktstraße No. 5, wohne, im Seitenbau eine Stiege hoch
vis-à-vis dem Grünen Wald.

5376

K. Tiefenbach,

Schneidermeister u. Leihhaustaxator.

Wohnungsveränderung.

Hiermit zeige ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst an, daß ich von
nun an nicht mehr Steingasse 31, sondern in dem neu erbauten Hause des
Herrn Christian Unkelbach in der fortgesetzten Schwalbacherstraße wohne.

Durch die Bequemlichkeit meiner Localität bin ich im Stande, noch mehr
Wäsche anzunehmen und bitte um geneigten Zuspruch.

5533

Maria Schiebeler.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an
Neugasse No. 20 bei Herrn Schwaburger wohne.

Zugleich bringe ich alle in mein Geschäft schlagende Arbeiten in empfehlende
Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.

5477

Chr. Kühn, Buchbinder.

Christine Wiesenborn, Privathebamme,

wohnt bei der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße No. 7, auch ist daselbst
ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

5534

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Neugasse 1, son-
dern Oberwebergasse 45 wohne.

Georg Krömmelbein, Schuhmacher. 5473

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Herm. Schirmer. 5311

Erste Qualität

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

in frischer Sendung.
3755

L. Rettenmayer,
7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen frisch aus den Gruben
können direct vom Schiff bezogen werden bei

Günther Klein. 5486

Ruhrkohlen,

Ofen-, Ziegel-, Stück- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen bei
110 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden. 3342

P. Driscoll aus London, Lehrer an der Schirm'schen Handelsschule,
wünscht noch einige Schüler für den Unterricht in der Englischen Sprache.
Näheres zu erfragen im Institut. 5478

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten
Engländerin. Zu erfragen Launusstraße 28 bei Frau Assessor Laur. 5704

Ein ausgezeichnete **Mozart-Flügel**, fast neu, ist zu verkaufen. Aus-
kunft wird ertheilt von **Ph. Seebold**, Langgasse 20. 5658

Ein gut erhaltener **Flügel** von sechs und einhalb Octaven wird billig ab-
gegeben Kapellenstraße 19. 1268

Klavierstimmen und besonders **Repartiren** besorgt bestens **M.**
Matthos, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Ein Landhaus

in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaften Bedingungen und billigem Preise
zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 5602

Zu verkaufen.

Zwei **Geschäftshäuser** inmitten der Stadt sind zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. 4935

Ein kleines **Landhaus** mit Garten umgeben, ganz nahe bei der Stadt,
ist unter vortheilhaften Bedingungen zu 7000 fl. zu verkaufen. Näheres in der
Expedition. 5559

Sand unentgeltlich abzufahren Steingasse 31. 5727

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag. (Beilage zu No. 90) 18. April 1864.

Die Erhebung des 2. Simpels Staatssteuer pro 1864 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 18. April.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, 16. April 1864.

Herzogliches Steueramt.

Benachrichtigung.

Der am 30. und 31. März l. Js. stattgehabten Versteigerung des Holzes aus dem Domänenwaldsdistrikt Lannenstück 1r und 2r Theil ist die vorbehaltene Genehmigung erteilt worden. Der Besichtigungs-Termin wird auf Donnerstag den 21. April 1864, Vormittags 7 Uhr, festgesetzt.

Wiesbaden, den 16. April 1864.

Herzogl. Kass. Receptur.
Lemp.

243

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend und die darauf folgenden Tagen, werden in dem Möbelmagazin Kirchgasse No. 17 die unten verzeichneten Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert.

1) Putzwaaren:

Eine Anzahl fertiger Damenhüte neuester Facon, Stroh-, Sammt- und Filzhüte, Sammt, Tafetas, Crêpe, Tüll, Blondes, Blumen und Federn in allen Farben, Kragen, Chemisetten, Halsbinden u.

2) Eine große Parthie

neue Tafeltücher und Servietten, feines Damastgebild.

3) Mobilien:

Sopha's, Fauteuils und Stühle (Garnituren) mit Plüsch, Seidendamast und Wollenrepsüberzüge in Mahagoniholz. In Nuß- und Lannenhholz: Sopha's mit Stühlen, Polster-, Rohr- und Strohstühle, große und kleine Kommoden, Thee-, Spiel-, Schreib-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Pfeiler-, Bücher-, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, Bettenstellen, 2 Flügel, 1 Klavier, 1 Secretär und 1 eiserne Bettstelle. Spiegel jeder Größe in Gold- und Holzrahmen.

Ferner einen reichen Bienenstock mit Haus, mehrere Fässer (weingrün), Waschbütten, Waschmangeln und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind den 19. und 20. l. M. zur Ansicht aufgestellt.

32

C. Leyendecker.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

Meyer-Dessau,

Oberwebergasse „zur Stadt Frankfurt“.

Auf Bestellung wird übernommen: Die Lieferung vollständiger Ausstattungen für Gast-, Bade- und Privathäuser in allen erforderlichen Leinen-
Waaren.

Es werden gefertigt aus eigenem Lager alle Arten Wäsche: Artikel für Herrn und Damen, als Tag- und Nachthemden, Hemden, Einfälle, Kragen, Manschetten, Jacken, Unterhosen, Unter-
röcke, Frisirmäntel, Corsetten, Taschentücher u. von den ge-
wöhnlichen bis zu den feinsten Sorten.

Vollständiges Lager in Leinen u.

5772

Seit amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.

Agentur & Niederlage

für

Rassau

bei

H. W. Erkel,

Ed der großen und kleinen
Burgstraße

Wiesbaden.



Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Woll bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Konstruktion, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus.

Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-
einfasser, Soutacheur u. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Näusern gratis ertheilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungs erleich-
terungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftelocale stets
in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen eben-
falls bei mir zu haben.

H. W. Erkel. 2163

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

Ein Ofen **Feldbacksteine** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 1

5382

Germania.

Montag den 18., Abends um 8 Uhr, **Generalversammlung** im Vereinslokal. Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich einzufinden. 5774

Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich meine hiesige Dienststelle angetreten habe und Friedrichstraße 20 wohne.

Dr. med. **E. Ricker.** 5082

Große Auswahl importirter Havanna-Cigarren zu reellen Preisen bei **P. Fassbinder.** Webergasse 6. 5719

Französischen & Englischen Senf in Originaltöpfen empfehlen 251 **Schumacher & Poths** am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Strohhüte.

Bänder, Blumen, Rüschen Federn, Neze, Glacehandschuhe, Chemisetten, Herrn- und Damenbindchen empfiehlt **G. Wallenfels** Langgasse 37. 5775

Mauergasse 5. **Peter Fischer,** Mauergasse 5. empfiehlt eine große Auswahl Damen- und Kinderstiefel in Easting und Leder, sowie Strampantoffeln zu billigen Preisen. 5072

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute an Saagasse 5 wohne. **Wilh. Machenheimer,** Korbmacher. 5776

Rechte französische Stiefelwichse, dem Leder unschädlich, ist frisch angekommen bei **A. Harzheim,** Goldgasse 21. 5543

Eine Parthie Möbel, ein Canape mit 6 gepolsterten Stühlen, nebst 2 elegant gearbeitete Sessel, ein Kleiderschrank, Kommod, Nachtschischen, mehrere Tische, mehrere Bettstellen nebst Bettzeug. Zu erfragen bei **Adam Vogt,** Schreiner in Viebrich. 5777

Heidenberg 5 ist ein ganz weißer Pudel, ein halb Jahr alt, ächte Race, zu verkaufen. 5778

Gemischte Feldbacksteine 20,000 Stück sind zu verkaufen durch Maurermeister **Freese** in Sonnenberg. 5779

Ein **Regenwasser-Fuß** zu verkaufen Adelheidstraße im Schramm'schen Hause. 5780

Zehn gepolsterte Stühle, mehrere Kinder-Canape, ein sehr schöner Theerisch sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 5762

Ein alter **Fenstertritt** mit einer Schublade steht zu verkaufen untere Friedrichstraße No. 12. 5781

Eine neuer 1thüriger **Kleiderschrank** und ein Tisch mit gedrehten Füßen (beide lackirt) stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5782

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

In der General-Versammlung unsres Vereins vom 19. Februar d. J. ist der Beschluß gefaßt worden, daß das revidirte Statut des Vereins innerhalb einer von der Verwaltung anzuberaumenden Frist von 4 Wochen von sämmtlichen Mitgliedern unter öffentlicher Beglaubigung unterzeichnet werden und daß von denjenigen Mitgliedern, welche nicht unterzeichnen, angenommen werden soll, daß sie dem Vereine nicht mehr angehören wollen.

Indem wir die vierwöchige Frist zur Unterzeichnung auf die Zeit vom 12. April bis zum 10. Mai dieses Jahres bestimmen, ersuchen wir alle Mitglieder des Vereins, während derselben in dem Geschäftszimmer des Herrn Bürgermeister-Adjunkt Coulin auf dem Rathhause ihre Unterschrift unter das dort aufliegende Exemplar des revidirten Statuts zu setzen.

Die Unterzeichnung kann an jedem Wochentage innerhalb der gewöhnlichen Bureaustunden stattfinden.

Wiesbaden, den 11. April 1864.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: Münzel.

101

Sprudel.

Montag den 18. April 1864:

Schluß-Sitzung für diese Saison

im Sprudel-Saal.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand. 65

Turn-Verein.

Mittwoch den 20. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, Generalversammlung in dem Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung.

- 1) Wahl eines Turnwarts,
- 2) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission;
- 3) Festsetzung des Budgets.

Der Vorstand. 28

Bekanntmachung.

Hiermit werden sämmtliche wahlberechtigte Mitglieder der hiesigen israel. Cultus-Gemeinde, sowie diejenigen der Filial-Gemeinden Sonnenberg und Dörsheim zu einer Versammlung auf **Sonntag den 24. April l. J., 9^{1/2} Uhr Vormittags,** im Local des Synagogen-Gesangsvereins im ehemaligen Schlichter'schen Garten eingeladen.

Tagesordnung: Wahl eines ersten und zweiten Vorstehers.

Wiesbaden, den 15. April 1864.

Der Vorstand.

Heinrich Sehman.

5773

Täglich frischer Maitrank, Apfelsinen, Maiträuter bei

H. Wenz, Conditor Spiegelgasse No. 4.

72

Am 8. April, Abends, wurde in der Taunusstraße ein seidenes **Tuch** gefunden. Näh. Taunusstraße 28. 5783

Es können einige brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen Elisabethenstraße 5 im Hinterhaus. 5784

Eine geübte Näherin, besonders in passenden Herrnhemden, sucht Beschäftigung außer und in dem Hause. Langgasse 47 im Hinterhaus. 5567

Gesucht

wird ein honnetes Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will. Wo, Exp. 5283

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 3, im 3. Stock. 5785

Eine reinliche Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Herrnhühlgasse No. 1 im Hinterhause. 5786

Stellen-Gesuche.

Eine reinliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht und könnte bald eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5738

Ein Mädchen, welches der französischen und englischen Sprache mächtig ist und auch alle feine Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Zugleich eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle in einer stillen Familie. Eintritt kann gleich geschehen. Näheres auf dem Bureau von Frau Dencker, Kirchgasse 20 im hintern Seitenbau, rechts. 5787

Ein Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres auf dem Geschäftszimmer von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 5788

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle auf gleich Metzgergasse 13. 5789

Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier ist, kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, auch gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 5790

Eine gebildete Person gesetzten Alters, welche sehr geübt ist im Kleidermachen, etwas Putz-, Frisiren- und sonstige Arbeit versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition unter Chiffre D. K. abzugeben. 5671

Eine gesetzte selbstständige Person wünscht eine Stelle in einer Haushaltung, dieselbe ist in jeder Hand- und häuslicher Arbeit, sowie in jeglichem Umgehen mit Damen bewandert. Eintritt nach Belieben. Näh. Exped. 5578

In der Restauration Engel kann ein anständiges Mädchen das Kochen erlernen. 5581

Es können Mädchen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, gute Stellen erhalten durch die amtliche Verdingerin

Vissette **M a u s** in Viebrich. 5680
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Kaffeeköchin oder Beschliefenerin in einem Gast- oder Badhaus. Adressen bei der Exped. 5507

Es kann ein braver Junge in die Lehre treten bei

Bäcker **M a r x**, Marktstraße 12. 4861

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei

Ehr. Hermann, Maler und Lackirer. 5688

Gesucht wird ein starker Junge, der das Zimmergeschäft erlernen will. Näh. Taunusstraße No. 28. 5684

Gesucht ein Schreiner-Lehrjunge, welcher gleich eintreten kann. Wo, sagt die Exped. 5460

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Ehr. Cramer, Schlosser. 5685

Zum Fußtaselnmachen für ständig wird ein Schreiner gesucht Moritzstraße 12.

Woblerz e Jungen können das **Etai-Geschäft** erlernen. **Wochenlohn**
1 fl. 30 kr. und je nach Leistungen **Zusatz.**

Ferdinand Thilo, Langgasse 14. 5791
 Es wird ein ordentlicher Junge in die Lehre gesucht bei
 5792 **Gärtner Georg Wolf** in Mainz.

Ein kräftiger braver Junge vom Lande wird als Hausbursche gesucht und
 kann sofort eintreten. Die Exped. sagt wo. 5682

In dem Kirchenfonds zu Bierstadt liegen **1400 fl.** zum Ausleihen gegen
 gerichtliche Sicherheit mit $4\frac{1}{2}\%$ pSt. Zinsen am 1. Juli 1864 bereit. 5793

Dogheimerstraße 6 ist **Barterre** ein möblirtes
Zimmer zu vermieten. 5166

Geisbergstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5168
Goldgasse 6 ist ein heizbares Mansardezimmer gleich auch später zu ver-
 mieten. Näh. im dritten Stock. 5794

Ed der Kirchgasse und Louisenstraße 11 ist in der Bel-Etage ein mö-
 blirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4898

Kirchgasse 20, Hinterhaus, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5624
Langgasse 3 sind 1 auch 2 ganz neu hergerichtete Zimmer nebst Cabinet,
 Küche &c. zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. 5590

Langgasse 39 im Hinterhaus 1 Etage hoch ein möblirtes Zimmer. 5795
Louisenstraße 35 sind 2 große schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5796

Mauritiusplatz 3 zwei Etiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5178
Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5328

Röderallee 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 5632
Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441

Ein reinliches Dachloft in der Kirchgasse ist an stille brave Leute so-
 fort zu vermieten. Näheres bei **W. Thorn**, Marktstraße 15. 5755

In meinem neuerbauten Hause vorn an der Platter Chaussee ist der 2.
 und 3. Stock, bestehend jeder aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und
 Zubehör, zu vermieten und können gleich oder später bezogen werden.
 2. Gärten. 4569

In meinem Hause an der Platter Chaussee sind 2 Logis, jedes in drei
 großen Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör bestehend, zu vermieten
 und können bis zum 1. Juli bezogen werden. 4567

H. Enderich, Architect. 5639
Das Haus Sonnenberger Straße 4 ist vom 1. Juni zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu ver-
 mieten in Langgasse 14 zwei Etiegen hoch. 4217

Eine geräumige Werkstätte ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10. 4864
Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5797

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden einzigen, nie
 vergesslichen Sohn **Karl** zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie
 denen, die so schmerzlichen Antheil an seinem Krankenlager nahmen,
 unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden tiefbetrübten Eltern und Tante.

Joseph Brönnner.

Katharine Brönnner, geb. Kramer.

Philippine Kramer.

Der lieben Großmama!

Es fahre dieses Verslein — zur Ellenbogen-*ass* hinein.
 „Wir wünschen zum Geburtstag heut' — Gesundheit Glück und viele Freud.“
 Dies wünschen Dir mit frohem Sinn — Dein Enkel und Deine Enkelin.
 Wir machen nicht viele Worte — und bringen Dir eine Torte.
 Settchen u. Julius. 58—

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 10. März, dem Schreiner Philipp Christian Bullmann von Dickschied ein S., N. Karl Georg Moriz. — Am 15. März, dem Rentner Johann Lambert Joseph Knagge ein S., N. Friedrich August Maria. — Am 17. März, ein S. der Eleonore Clementine Henriette Ruffe Heidecker von Geisenheim, N. Johann Anton. — Am 20. März, dem h. B. und Diurnisten Christian Weimar eine T., N. Charlotte Jacobine Bertha. — Am 21. März, dem Herzogl. Baurath Moriz Huf ein S., N. Georg Friedrich Wilhelm. — Am 23. März, dem h. B. und Landwirth Johann Karl Blum ein S., N. Philipp Christian Anton Karl. — Am 24. März, dem h. B. und Vater Kaspar Joseph Heß eine T., N. Elise Katharine Margarethe Marie Hulda. — Am 24. März, dem Ziegler Sebastian Verch von Nierstein todte Zwillinge, ein S. u. eine T. — Am 25. März, dem Conducteur auf der Herzogl. Staatsbahn Wilhelm Schmitt von Oberjellers ein S., N. Franz Theodor. — Am 26. März, dem h. B. und Glaser Johann Jacob Mayer dahier ein todter S. — Am 26. März, dem Kaufmann Jakob Körnchen eine T., N. Maria Pauline. — Am 27. März, dem Herzogl. Canzlisten Peter Joseph Bort dahier ein S., N. Gustav Nicolaus Hermann. — Am 27. März, dem h. B. und Dachdecker Johannes Hartmann ein S., N. Friedrich Heinrich Ferdinand. — Am 29. März, dem h. B. und Steinhauer Friedrich Nitzel Zwillingssöhne, N. Franz Karl und Wilhelm Karl. — Am 2. April, dem Bürgermeisterei-Gehülfen Wilhelm Madauer von Geisenheim eine T., N. Susanne Johanna. — Am 3. April dem h. B. und Küfer Johann Baptist Arnberger eine T., N. Barbara Aloysia. — Am 3. April, dem Tagelöhner Heinrich Schmidt von Marheim ein S., N. Johann Jacob.

Proclamirt. Der Bediente Philipp Karl Antoni von Laufsenselden, ehl. l. hinterl. S. des Landmanns Philipp Peter Antoni daselbst, und Louise Schmidt von Diez, ehl. led. hinterl. T. res. gew. Gardisten Karl Schmidt daselbst. — Der Gutbesitzer Nikolaus Ludwig Johann von Harder von da, u. Marie Malmine Friederike Johanna von Hagen, ehl. l. hinterl. T. des gew. Herzogl. Obristen und Kammerherrn Adolph Leopold Ferdinand Hans Freiherrn v. Hagen dahier. — Der Landjäger Jakob Karl Christian Boppel von Beyer, A. Kunkel, ehl. l. S. des Bergmanns Johann Christian Boppel zu Gransberg, und Eva Odenweller von da, ehl. led. T. des dasigen Webers Nikolaus Odenweller. — Der h. B. und Kaufmann Adolph Karl Runo Grabowsky, dormalen zu Staßfurt bei Magdeburg, ehl. led. S. des Herzogl. Oberregisseurs Friedrich Karl Grabowsky zu Meiningen und Helene Karoline Blum zu Hanau, ehl. led. T. des Stadtgerichts-Secretärs Cäsar Blum daselbst. — Der Fayence-Arbeiter Heinrich Karl Philipp Michel von Oberriesenbach, ehl. led. S. des Chauffeurwärters Heinrich Jakob Michel zu Clarenthal, und Philippine Wilhelmine Christiane Koffel zu Dotzheim, ehl. led. T. des Maurers Philipp Koffel daselbst. — Der verw. Opticus Johann Heinrich Hochapfel zu Saarbrücken, und Marie Charlotte Ries, ehl. led. T. des h. B. und Stuhlmachers Johann Peter Ries. — Der h. B. und Spengler Friedrich Wilhelm Kleidt, ehl. led. hinterl. S. des gew. h. B. und Spenglers Johann Adam Kleidt, und Johanne Christiane Dorothea Gaab, ehl. led. T. des h. B. und Rentners Heinrich Bernhard Gaab. — Der h. B. und Bäcker Anton Vossong, ehl. led. S. des h. B. und Bäckers Johann Adam Vossong, und Johanna Karoline Wagner, ehl. led. T. des h. B. und Glasers Philipp August Wagner. — Der h. B. und Schrifsteller Ludwig Muth, ehl. led. S. des h. B. und Tagelöhners Johann Muth, und Eva Ursula Lindenbergs zu Erkelenz bei Aachen, ehl. led. T. des Grenzaufsehers Johann Lindenbergs daselbst.

Getraut: Der Fuhrmann Jacob Hammer von Kemel, und Elisabeth Wippel von Lorch. — Der Seifenfeder Johann Philipp Flath II. zu Höchst im Odenwald, und Johanne Emilie Diels von hier. — Der h. B. und Maurer Adolf Wilhelm Karl August Fischer und Katharine Christiane Margarethe Helene Köfler von hier. — Der h. B. und Tagelöhner Joseph Ludwig Krägenberger, und Henriette Elise Haas von Hanau. — Der h. B. und Bäcker Philipp Friedrich Daniel Vilcher und Dorothea Christiane Karoline Jung von hier. — Der Schneider Jacob Weber von Eschhofen, und Anna Margarethe Jacobine Weiß von Laufsenselden. — Der h. B. und Lüncher Ludwig Wilhelm August Joseph Köfler, und Johanne Horne von Niedernhausen. — Der h. B. und Tagelöhner August Gottlieb Schweitzer, und Maria Quirnbach von Montabaur. — Der Bürstenma-

der Christian Mohr von Wittgert, und Margarethe Deubert von Kirchheim. — Der
 Schnedier Johannes Stadtmüller von Würge und Katharine Gaus von Sonnenberg.
 Gestorben: Am 9. April, Johann, des h. B. u. Goldarbeiters Georg Hack, alt 1 J.
 8 M. 24 T. — Am 10. April, Eduard, des Herzogl. Revisors Ludwig Sackmann
 S., alt 8 J. 1 M. 18 T. — Am 10. April, Katharina Köster, des gew. h. B. und
 Kaufmanns Johann Peter Köster hinterl. T., alt 47 J. 8 M. 2 T. — Am 10. April,
 die Dienstmagd Margarethe Göll von Charlottenburg, alt 25 J. — Am 11. April, die
 Wittve Dorothea Roth, geb. Zorn von Bleidenstadt, alt 75 J. — Am 11. April, die
 Händlerin Appolonia Nix von Weilburg, alt 82 J. — Am 11. April, Wilhelmine, geb.
 Diels, des h. B. und Bäckers Friedrich Philipp Scheffel Ehefrau, alt 27 J. 5 M. 25 T.
 — Am 12. April, Karl, des Kellners Joseph Brenner von Damm bei Aschaffenburg
 S., alt 5 J. 3 M. 1 T. — Am 12. April, Franziska Cornelie Jakobine, des Tanz-
 lehrers Philipp Schmidt von Sonnenberg T., alt 1 M. 9 T. — Am 14. April, der
 Müller Friedrich Scherer von Dornholzhausen, alt 62 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

Pfund.
 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.
 3 ditto bei May 15 fr.
 1) ditto bei Sildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (62 Bäcker u. Händler) 14 fr. —
 3 ditto bei Ader, Bauer, Brenner, Birnbaum, Burkart, Erbe, Filbach, Flohr,
 Gude, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Linnenkohl, Matern,
 A. u. M. Müller, Petri, Rüder, Renuwanz, Reppert, Reuscher, Ritter,
 Schellenberg, Schmuhler, F. Schmitt Schramm, Schöler, Wagemann,
 Wald, Walther u. Weiz 11 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer,
 Stritter und Bibel 10 fr., May u. Thilo 10 1/2 fr.
 4 Kornbrod bei Fischer, Pfaff 12 fr., Filbach, May, M. Müller, Reuscher,
 Rüder und Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,
 Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer,
 F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereisig, Schweisguth Scheffel und Westen-
 berger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,
 Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, Marx, F. Machen-
 heimer, Pfeil, Pfaff, Sauereisig, Schweisguth, Scheffel u. Westenberger.

1 Malter.

Ertraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 15 fl. 45 fr., Philippi 17 fl.
Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 13 fl. 45 fr., Wagemann
 14 fl., Ebeis 14 fl. 56 fr.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 45 fr., Ebeis 12 fl. 48 fr.,
 Bogler 14 fl.
Roggenmehl. — Bei Ebeis 9 fl. 40 fr., Werner 9 fl. 45 fr., Schumacher & Potbs
 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.
Ohsenfleisch allg. Preis 17 fr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
Kalbsteisch allg. Preis 12 fr. — Bei Krieger 9 fr., M. Baum, L. Machenheimer u.
 Jos. Weidmann 10 fr., Bücher, Hees u. Raumann 11 fr.
Lammfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Hasler, Klas, Krieger, Reuter und Schreib-
 weis 16 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Blumenschein, Hees, Krieger, Klas, Reuter, Chr. Ries
 Witwe, Schlidt und Seewald 24 fr., Frey jun. und Hasler 28 fr.
Spickspeck allg. Preis 32 fr. — Bei v. Kimmel, Schlidt und Seewald 28 fr.,
 Bücher, Reuter 30 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Krieger 18 fr., Raumann 24 fr.
Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei E. Baum, Edingshausen, Hees, Klas,
 Reuter u. Jos. Weidmann 24 fr., Bücher und Schreibweis 30 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenschein, Klas u. Reuter 22 fr.
Leb- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher, E. Baum, F. Cron, Edings-
 hausen, Hees, v. Kimmel, Klas, Krieger, Schreibweis, Seewald, Jos. Weidmann 12 fr.,
 W. Cron 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.